

Änderung der Juristischen Prüfungsverordnung (JPV)

Änderung vom 17. November 2025

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf § 7 Absatz 4 des Gesetzes über die Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen (AnwG) vom 10. Mai 2000¹⁾ und auf § 4 Absatz 2^{bis} des Gesetzes zur Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB) vom 4. April 1954²⁾

beschliesst:

I.

Der Erlass Juristische Prüfungsverordnung (JPV) vom 4. Juli 2000³⁾ (Stand 1. Juni 2025) wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1

¹ Zur Notariatsprüfung wird zugelassen, wer sich ausweist über:

- b) *Aufgehoben.*
- d) *(geändert)* den lückenlosen Besuch der Ausbildung gemäss der Verordnung über Seminarkurse für Angestellte der Amtschreibereien zur Vorbereitung auf die solothurnische Notariatsprüfung vom 7. Juni 2005⁴⁾, wobei das Departement in begründeten Ausnahmefällen geringfügige Abweichungen von dieser Voraussetzung bewilligen kann;

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

¹⁾ BGS [127.10.](#)

²⁾ BGS [211.1.](#)

³⁾ BGS [128.213.](#)

⁴⁾ BGS [128.121.](#)

GS 2025, 46

IV.

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 17. November 2025

Im Namen des Regierungsrates

Sandra Kolly
Frau Landammann

Yves Derendinger
Staatsschreiber

RRB Nr. 2025/1918 vom 17. November 2025.

Veto Nr. 547, Ablauf der Einspruchsfrist: 16. Januar 2026